

PRESSEINFORMATION

7. mtex+ am 29./30. Mai 2018 in Chemnitz:

Kompakt, intensiv, effektiv und international

Sonderschau mit Schutz- und Sicherheitstextilien / Ausstellung „health.textil“ zu Textilien für Medizin, Gesundheit und Wellness / mtex+ parallel zur Leichtbaumesse LiMA / Verbundprojekt „futureTEX“ informiert zu digitalisierter Produktion / Kooperationsbörsen mit osteuropäischen Partnern / 16. Chemnitzer Textiltechnik-Tagung / „go textile!“ für Berufsnachwuchs und Fachkräfte

Als Entdecker-Messe mit Mehrwert für Ingenieure, Konstrukteure und Manager aller potenziellen Anwender-Branchen positioniert sich die 7. Int. Messe für Technische Textilien mtex+, die am 29./30. Mai 2018 in Chemnitz/Deutschland stattfindet.

„Wir folgen der Anregung von Ausstellern und Fachbesuchern der 6. mtex+ und laden für 2018 erstmals zu einer kompakten und sehr effektiven Zwei-Tages-Veranstaltung ein“, berichtet **André Rehn, Abteilungsleiter Messen der C³ GmbH, Chemnitz**: „Für Anwender in ganz unterschiedlichen Branchen wird es immer wichtiger, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Hightech-Textilien kennenzulernen. Mit unserem Treff der kurzen Wege und intensiven persönlichen Kontakte bieten wir dafür die optimale Plattform. Themenschwerpunkte sind funktionalisierte Textilien, Smart Textiles, Verfahrens- und Prozessentwicklung, Herstellung und Recycling von Composites sowie Prüfen, Zertifizieren und Plagiat-Schutz. In einer Sonderschau stellen renommierte Anbieter innovative textilen Lösungen für den Schutz von Mensch und Natur sowie von mobilen und immobilen Gütern vor. Zudem führen wir die bereits 2016 sehr erfolgreiche Kollektivausstellung ‚health.textil‘ mit Medizin-, Gesundheits- und Wellness-Textilien fort. Die Akteure von ‚futureTEX‘, dem größten textilen Verbundprojekt der Bundesrepublik, werden anschaulich demonstrieren, wie digitalisierte Wertschöpfungsketten in der Industrie 4.0 funktionieren. Außerdem bereiten wir Kooperationsbörsen mit ausländischen Managern, vorzugsweise aus Osteuropa, vor.“

Unter dem Motto „Technische Textilien treffen Leichtbau“ läuft die mtex+ 2018 wiederum parallel zur Leichtbaumesse LiMA. „Wir haben 2016 erstmals in Chemnitz ausgestellt, dort erstaunlich viele wertvolle Kontakte geknüpft und sogar den Innovationspreis der mtex+ gewonnen. Als sehr vorteilhaft hat sich die Nachbarschaft zur LiMA erwiesen. Ganz klar, dass wir 2018 wieder dabei sind“, erklärt **André Lang, Geschäftsführer des international agierenden Vliesstoff-Herstellers Norafin Industries (Germany) GmbH, Mildenau**.

Dr.-Ing. Jenz Otto, Hauptgeschäftsführer des in Chemnitz ansässigen Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. (vti), verweist auf die außergewöhnliche Leistungsfähigkeit des sächsisch-thüringischen Textil-Clusters, in dem Textilproduktion, Textilmaschinenbau sowie Textil- und Composite-Forschung fortwährend Spitzenleistungen hervorbringen: „Chemnitz ist das Zentrum der größten ostdeutschen Industrie- und Technologieregion und daher ein lohnenswertes Ziel für Aussteller wie für Fachbesucher aus dem In- und Ausland. Deshalb haben unser in Prag ansässiger Partnerverband ATOK und der tschechische Cluster für Technische Textilien CLUTEX wiederum eine starke Beteiligung aus dem Nachbarland angekündigt, wo es keine derartige Messe gibt.“

Die 16. Chemnitzer Textiltechnik-Tagung, zu der die Veranstalter über 300 Fachleute aus dem In- und Ausland erwarten, ist ebenso Bestandteil des Messegeschehens, wie die Verleihung des Innovationspreises der mtex+, der 2018 zum dritten Mal vergeben wird. Zudem finden unter dem Slogan „go textile!“ Aktionen für Schüler, Studenten und Fachkräfte statt, die sich über eine berufliche Zukunft in der Textilbranche informieren können.

Medien-Kontakt:

Katja Bauer, Projektleiterin Tel. + 49 371 - 38 038 106, katja.bauer@mtex-chemnitz.de

www.mtex-chemnitz.de

